



Amtliche Bekanntmachungen ZELL A.H.

Verantwortlich: Bürgermeister Günter Pfundstein

Freitag, 3. August 2018

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



von heute bis einschließlich Montag wird in Unterentersbach groß gefeiert. Am Samstag ist anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Musikverein Unterentersbach“ ein Festumzug zum Kilwi-Platz mit einer großen Geburtstagsfeier geplant. Rund 25 Musikzüge und Brauchtumsvereine marschieren auf. Entlang des Dorfbaches können viele Zuschauer den bunten

Festumzug miterleben. Bestimmt ist das nicht nur für die vielen Feriengäste ein tolles Erlebnis, wenn danach mit dem Original Schwarzwald Quintett eine rauschende Geburtstagsparty gefeiert wird. Und das bei freiem Eintritt!

Die Entersbacher Kilwi ist die erste von insgesamt 4 aufeinanderfolgenden Volksfesten im Harmersbachtal. Darauf freuen sich viele jedes Jahr aufs Neue.

Urlaubsbedingt werde ich am Wochenende nicht mit dabei sein können. Dem Musikverein Unterentersbach wünsche ich gutes Gelingen, viele Besucher und volle

Kassen. Ehrenamtliche Helfer haben in unzähligen Stunden alles hergerichtet, damit auch dieses Jahr die Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung bestens bedient werden können. Nicht nur die Bayern wissen wie Volksfeste gefeiert werden. Wir können das auch!

Das Kinderferienprogramm hat übrigens begonnen. Am Montag startete beispielsweise das Betreuerteam mit der AWO-Stadtranderholung. Das umfangreiche Programm kommt gut an. Jedenfalls war das mein persönlicher Eindruck nach einem kurzen Besuch zusammen mit dem Vorsitzenden der AWO, Herrn Engelhardt.

Viel Spaß wünsche ich allen Kindern, die bei bester Betreuung unsere Heimat an vielen Stellen erkunden. Danke an alle Helfer und Vereine, die sich engagieren und dadurch vielleicht sogar neue Vereinsmitglieder gewinnen können.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit. Bleiben Sie gesund und nehmen Sie Ihre Eindrücke als neuen Impuls bzw. Anregung mit in den Nachferien-Alltag.

Herzlichst Ihr

Günter Pfundstein, Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Kurzzeitige Vollsperrung der Kirchstraße im Bereich Hauptstraße

Aufgrund von Dachsanierungsarbeiten muss die Kirchstraße im unteren Bereich (Trendhaus-Mode, Hauptstraße 38) am **06.08.2018** und am **08.08.2018** voll gesperrt werden.

Die Zufahrt bis zur Baustelle ist frei. Die Umleitung erfolgt über die Hintere Kirchstraße. **Wir bitten um Beachtung!**

»Ein starkes
Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung
seit 1897
und das »Gemeinsame Amtsblatt«
für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Straßensperrung anlässlich des »Jubiläumsumzugs Musikverein Unterentersbach«

Im Stadtteil Unterentersbach kommt es anlässlich des Jubiläumsumzugs zu folgender Straßensperrung:
Samstag, 04. August 2018, von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr Höhe Dorfstraße 37 bis Kilwizelt.

Wir bitten um Beachtung.

Hallensperrung der Ritter-von-Buß-Halle im August und September 2018

Im August sind bisher keine Sperrungen bekannt.

Fr., 07.09.2018, 14 – 19 Uhr Bogenschützen (nur bei Regen)

Wir bitten die Vereine um Beachtung.

Stadtverwaltung Zell am Harmersbach

Bürgerservice Stadt Zell am Harmersbach

ZELL AM HARMERSBACH

• Rathaus Zell a. H.

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr
Mo. u. Di.: 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

• Bürgerbüro

Sa.: 9.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 0 78 35/63 69-0
Internet: www.Zell.de, E-Mail: stadtverwaltung@zell.de

• Bürgermeister Günter Pfundstein

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung. Sekretariat:
Tel. 07835/6369-23 oder 07835/6369-18 oder 07835/6369-60
(nach Dienstschluss).

• Hauptamt

Tel. 63 69-22 od. 63 69-23, e-Mail: stadtverwaltung@zell.de

Standesamt/Friedhofsverwaltung

Tel. 63 69-41, E-Mail: mueller@zell.de

Bürgerbüro

Tel. 63 69-20, E-Mail: buergerbuero@zell.de

Ordnungsamt

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Tel. 63 69-33, E-Mail: bruder@zell.de

Rentenangelegenheiten / Gewerbe

Tel. 63 69-32, E-Mail: hug-schneider@zell.de

• Rechnungsamt

Tel. 63 69-24, E-Mail: rechnungsamt@zell.de

Stadtkasse

Tel. 63 69-37, E-Mail: stadtkasse@zell.de

• Stadtbauamt

Tel. 63 69-27, Fax 63 69-56, E-Mail: bauamt@zell.de

• Baurechtsamt

Untere Baurechtsbehörde, Tel. 63 69-54, Fax 63 69-56,
E-Mail: baurechtsamt@zell.de oder schneider@zell.de

Sprechzeiten Stadtbauamt / Untere Baurechtsbehörde:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)

• Tourist-Information

Öffnungszeiten (Mai – Oktober):
Mo. – Fr.: 9 – 12.30 Uhr und 14 – 17 Uhr; Sa., 9 – 12 Uhr
Tel. 63 69-47, Fax 63 69-46, E-Mail: tourist-info@zell.de

Familienbad, Telefon 5 45 44

• Wassermeister

Tel.: 0 78 35/6 30 98 25, E-Mail: wassermeister@zell.de

• Betriebshof

Tel.: 0 78 35/5 44 36, E-Mail: Betriebshof@zell.de

• Gärtnerei

Tel.: 0 78 35/6 30 98 24, E-Mail: Gaertnerei@zell.de

• Forstrevier Zell am Harmersbach

Revierleiter: Klaus Pfundstein
Tel.: 0 78 35/54 77 53, Fax: 0 78 35/63 06 60,
Mobil: 01 75/222 49 24, E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de

• Amtsgericht Achern Grundbuchamt

Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/6733-02,
E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de,
www.amtsgericht-achern.de
– Grundbuch-Einsichtsstelle, Tel. 6369-42, hiss@zell.de

• Energieberatung/Informationen

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstr. 17, 77652 Offenburg, Tel. 07 81/92 46 19-0,
www.ortenauer-energieagentur.de,
info@ortenauer-energieagentur.de; 1. Beratung kostenlos

• Bezirksschornsteinfeger:

Andreas Wurz, Hauptstr. 175, 77736 Zell am Harmersbach,
Tel.-Nr. 07835/4261012, E-Mail: andreas-wurz@t-online.de
Alexander Jungmann, Wasserstraße 15, 77749 Hohberg,
Handy: 0151/67201325, E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

ORTSVERWALTUNG UNTERHARMERSBACH

• Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 8.30 – 12.30 Uhr, Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstagnachmittag und Mittwochnachmittag geschlossen.
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr. Tel.: 0 78 35/42 69 23-0,
Internet: www.zell.de, E-Mail: unterharmersbach@zell.de

• Ortsvorsteher Hans-Peter Wagner

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

• Öffnungszeiten Heimatmuseum Fürstenberger Hof

Ab April bis Oktober jeden Donnerstag und Sonntag, sowie
1. Mai und Pfingstmontag, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.
Sonderführungen sind ganzjährig möglich!
Tel. 0 78 35/42 69 23-0, Ortsverwaltung Unterharmersbach.

• Postagentur – Tourist-Info – Toto-Lotto

im Rathaus Unterharmersbach: Tel.: 0 78 35/42 69 23-3
Montag – Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
Do.: 15.00 – 17.00 Uhr geöffnet;

• Gemeindewaage Unterharmersbach

Die Gemeindewaage ist nur nach Vereinbarung mit der
Ortsverwaltung Unterharmersbach geöffnet. Anmeldung
1 Tag vorher. Tel. 0 78 35/42 69 23-0.

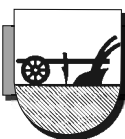
ORTSVERWALTUNG UNTERENTERSBACH

• Öffnungszeiten

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr

• Ortsvorsteherin Andrea Kuhn

Dienstag: 16.30 – 18.30 Uhr (oder nach Vereinb. Tel. 33 27)
E-Mail: unterentersbach@zell.de



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERENTERSBACH

Straßensperrungen anlässlich der »Entersbacher Kilwi«

Im Stadtteil Unterentersbach kommt es anlässlich der Kilwi zu folgenden Straßensperrungen:

Freitag, 03. August 2018, ab 18.00 Uhr

Zeller Straße zwischen der Abzweigung Dorfstraße und der Einmündung in die Kreisstraße beim Festgelände.

Samstag, 04. August 2018, ganztägig

Zeller Straße zwischen der Abzweigung Dorfstraße und der Einmündung in die Kreisstraße beim Festgelände.

Sonntag, 05. August 2018

Zusätzlich zur Sperrung der Zeller Straße (**ganztägig**) auch Sperrung der Dorfstraße von der Abzweigung Zeller Straße bis zur Einmündung Nußbaumstraße/Helmen, sowie dem Platz um die Dorfkirche **von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr**.

Montag, 06. August 2018, ganztägig bis 24.00 Uhr

Zeller Straße zwischen der Abzweigung Dorfstraße und der Einmündung in die Kreisstraße beim Festgelände.

Dienstag, 07. August 2018, ganztägig bis 16.00 Uhr

Zeller Straße zwischen der Abzweigung Dorfstraße und der Einmündung in die Kreisstraße beim Festgelände.

Wir bitten um Beachtung.

Ortsverwaltung wegen Umbaumaßnahmen geschlossen

Die Ortsverwaltung Unterentersbach ist wegen Umbaumaßnahmen **im August geschlossen**.

In dieser Zeit ist Frau OVin Kuhn ausschließlich unter ihrer privaten Telefon.-Nr. 3650 zu erreichen oder per E-Mail unter kuhn@zell.de

Für verwaltungstechnische Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Frau Totzke im Hauptamt der Stadtverwaltung unter Tel. 636923 oder senden eine mail an unterentersbach@zell.de



Mitteilungen der Ortsverwaltung UNTERHARMERSBACH

Hallensperrung Schwarzwaldhalle im August 2018

| | | |
|-----------------|-------------|----------------|
| Samstag, 04.08. | ganztags | Adonia-Konzert |
| Sonntag, 08.09. | ganztags | Kilwi |
| Samstag, 15.09. | 10 – 12 Uhr | Herbolzheim |
| Samstag, 15.09. | 13 – 22 Uhr | Hallenhandball |
| Sonntag, 16.09. | 10 – 14 Uhr | Herbolzheim |

Wir bitten die Vereine um Beachtung!

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 32!

Abfall-Abfuhrtermine

Die Abfallabfuhr findet in der nächsten Woche wie folgt statt:

| | | |
|-------------------------------|-----------------------|-----------------------------|
| Zell a. H.: | Dienstag, 7. August | Gelber Sack |
| | Donnerstag, 9. August | Grüne Tonne |
| Zell-Unterharmersbach: | Mittwoch, 8. August | Graue Tonne und Gelber Sack |
| Zell-Oberentersbach: | Dienstag, 7. August | Grüne Tonne und Gelber Sack |
| | Mittwoch, 8. August | Graue Tonne |
| Zell-Unterentersbach: | Dienstag, 7. August | Grüne Tonne und Gelber Sack |
| | Mittwoch, 8. August | Graue Tonne |

Immer samstags, von 7.00 bis 12.00 Uhr

Großer Zeller Städtle-Markt mit Flohmarkt und Live-Musik

... der neue kommunikative Treffpunkt im Harmersbachtal!

Am Samstag, 4. August, sind wir vertreten:

| | |
|---|---------------------------------|
| Franz Bischler, Gengenbach, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Markus Bischler, Gengenbach, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Die Blumenscheune, Blütenzauber, Karlsruhe, | Pflanzen, Blumen, Obst, Gemüse |
| Elisabeth Börsig, Zell a. H., | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Ulrike Brucker-Heitzmann, Fischerbach, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Detlef Eisenmann, Gengenbach, | Tiroler Spezialitäten |
| Gärtnerei Frank, Steinach, | Pflanzen, Setzlinge |
| Ingrid Grasse, Oberharmersbach, | Selbstgemachter Blutwurz |
| Kilian Herp, Ortenberg, | Obsterzeugnisse |
| Hans-Jörg Herrmann, Zell a. H., | Wurststand, Grillwürste |
| Bernd Joos, Elzach, | Eigene Metzgereierzeugnisse |
| Simone Rieger-Schmidler, Zell a. H., | Handgemachte Seifen |
| Christian Schwarz, Zell a. H., | Eigene Metzgereierzeugnisse |
| Klaus Waidele, Zell a. H., | Imkerei-Produkte |
| Stefan Weis, Forchheim, | Landwirtschaftliche Erzeugnisse |
| Angelika Welle-Männle, | Backwaren, Kaffee, Kuchen |

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Familienbad Zell a.H. (Solar beheizt)



Das erwartet Sie:

- Breitrutsche • Großzügige Liegewiese
- 2 Beach-Volleyballfelder
- Matschcke für Kinder
- Kiosk mit Sommerterrasse
- Behindertengerecht
- Sprungbecken mit 5-Meter-Turm
- Strandbereich am Bach

Zusätzl. Frühschwimmen (Juni, Juli, August), Wassergymnastik, Schwimmkurse

Geöffnet: Montag 10 - 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag 9 - 20 Uhr

Nordracher Str. 33 • Tel. 0 78 35 / 54 544

Aqua-Fitness: Montag 11 – 11:30 Uhr

Frühschwimmen: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 6:30 – 7:30 Uhr

Veranstaltungen/Termine

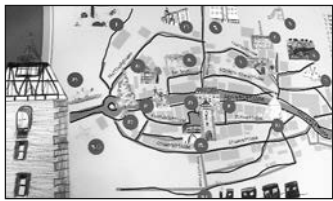
Nohocker-Party – Offene Bühne im Stadtpark Zell



Eintritt frei!
**Immer donnerstags ab 19 Uhr
 9., 16., und 23. August**
 Weitere Informationen:
 Tourist-Info Zell a. H., www.zell.de
 Tel. 07835/6369-47,
 tourist-info@zell.de

Kinder-Stadtrallye

Die Stadt auf eigene Faust erleben!



Egal, ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – ein Event nicht nur für Kinder! Und noch dazu kostenlos. Da gibt es nur Gewinner, denn unter allen Teilnehmern werden jährlich tolle Preise verlost.

Infos: Tourist-Info Zell am Harmersbach, Alte Kanzlei,
 Tel 07835/6369-47, tourist-info@zell.de, www.zell.de



Städtlemarkt

**Sa., 11. August,
 ab 7 Uhr,**
 Kanzleiplatz
 Zell a. H.

Ab 10 Uhr: Live-Musik mit »Alphornecho Tuniberg«!

Kommen, staunen, kaufen – das macht den Zeller Städtlemarkt aus. Diese Woche Live-Musik der besonderen Art mit dem Alphornecho Tuniberg. Mehr Infos: Tourist-Info Zell a. H., Tel. 07835/6369-47.

Vorschau:

Nacht der Museen

**Freitag, 31. August,
 19 bis 24 Uhr**

Infos: Tourist-Info Zell a. H.,
 Telefon: 07835 6369-47,
 tourist-info@zell.de



Tourist-Information Zell am Harmersbach

Tel. 078 35/63 69 47 • E-Mail: tourist-info@zell.de

Öffnungszeiten, Mai bis Oktober:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Buchen Sie in der Tourist-Info:

- Stadtführungen... geheime Ecken entdecken
- Erlebnis-Stadtführung... »Hesch's schu g'hört«
- Kinder-Stadtführungen... spielerisch Geschichte erleben
- Museums-Führungen... Geschichte, Tradition und Kunst
- Historische Zeller Städtletour... kulinarischer Rundgang
- Vesperwanderung... mit Musik und Schwarzwälder Spezialitäten
- Kirschtorten-Seminar... das Geheimnis der beschwipsten Torte
- Erlebnis-Stadtführung ... »Die Sprücheklopfer«
- Führung zur Geschichte der Zeller Keramik ... »Buntes Geschirr – karges Leben!«
- Führung durch die Zeller Kunstwege ... mit Kunstwege-Guides unterwegs!
- Kids und Kunst ... anschauen und anfassen erlaubt!

Zum Verschenken oder Selbstschenken erhältlich

Für Lesebegeisterte und Zell-Liebhaber

- Stadtchronik »Zell a. H. im Wandel der Zeit«
- Zellkultur-Gutscheine
- Buch »Ritter von Buß – Professor, Politiker und Katholik«
- Buch »Was es in Zell nimmi git«
- Buch »Spaziergang durch das alte Zell«
- Buch »Unterm Storchenturm 2 – Leben in Zell in den 1950er Jahren«
- Buch »Von Erde bist du genommen«
- Buch »Ch'ath'an – einer jagt, wenn andere schlafen« von Alaska-Auswanderer Sepp Herrmann
- Heimatbuch Frauenstein »Fiele einer vom Himmel«

Für Erlebnishungrige

- Eintrittskarten für den Europa-Park Rust
- Ortenauer Straußenführer 2018

Für Wanderer

- Wanderkarte Mittlerer Schwarzwald Gengenbach/Harmersbachtal
- Wandervorschläge im Kinzigtal
- Wanderkarte »Adlergrenzsteine«
- Wanderflyer »Hahn-und-Henne-Runde«

Für Radler und Mountainbiker

- Rad-Wanderkarte
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg
- Mountainbike-Karte »Vorderes Kinzigtal« und »Wolfach«

Eintrittskarten für Zellkultur-Veranstaltungen

- NoHocker-Party jeden Donnerstag im August – Eintritt frei!
- Nacht der Museen am 31.08. – Eintritt frei!
- Carmela de Feo »Die Schablone in der ich wohne« am 03.10.
- »Öl des Südens« am 17.11.

Kostenlos

- Schwarzwald-Heftli Magazin Ferienlandschaft
- Zellkultur-Programm
- Ausflug-Tipps in der Region

... und vieles mehr!

Bistros, Cafés, Gaststätten, Hotels und Vesperstuben in Zell am Harmersbach

Bitte beachten Sie die Betriebsferien der einzelnen Häuser!

| Cafés: | Ruhetage: | Telefon: |
|--|--------------|---------------|
| • Café »Alt Zell« | Montag | 07835/6317157 |
| • Caféhaus »Dreher« | kein Ruhetag | 07835/548805 |
| • Eiscafé Hirschgarten »Costa Smeralda« | kein Ruhetag | 07835/4218926 |

zellkultur

Ab sofort in der
 Tourist-Info erhältlich:

Kulturprogramm 2018

Zell am Harmersbach | www.zell.de

- Eiscafé »Venezia« kein Ruhetag
- »Stadtcfé« am Storchenturm kein Ruhetag 07835/426278

| Bistros & Gaststätten: | Ruhetage: | Telefon: |
|----------------------------------|----------------|---------------|
| • »Asia Bistro« | kein Ruhetag | 07835/630707 |
| • Bistro »Florian« | Sonntag/Montag | 07835/65401 |
| • Bistro »Picknick« | Montag | 07835/54406 |
| • Bistro »Wagner« | Sonntag | 07835/634990 |
| • Bar »Zum Augenblick« | Montag | 07835/6341558 |
| • »Cheers« | Montag | 07835/65407 |
| • Clubheim »FV Unterh.« | Donnerstag | 07835/631333 |
| • Clubheim »ZfV« | | 07835/5660 |
| • Gasthof »Adler« | Dienstag | 07835/286 |
| • Gasthof »Berger« | Dienstag | 07835/7579 |
| • Gasth.-Pens. »Grüner Hof«, UHA | Dienstag | 07835/6330 |
| • Gasthaus »Ochsen« | Montag | 07835/7240 |
| • Gasthaus »Rebstock«, UE | Samstag | 07835/7589 |
| • Gasthaus »Schwarzer Adler« | Dienstag | 07835/4219929 |
| • Gasthof »Waldhorn«, OE | Montag | 07835/7105 |
| • »Kiosk am Park« | kein Ruhetag | 07835/548748 |
| • »La Piazza« | Dienstag | 07835/426055 |
| • Landgasth. »Zum Pflug«, UE | Montag | 07835/429 |
| • Pizzeria »Krone« | Mittwoch | 07835/5658 |
| • »Poseidon« | Montag | 07835/548750 |
| • Restaurant »Bräukeller« | Montag | 07835/548800 |
| • »s'Schwarz-Webers | Mo. bis Mi. | 07835/5400811 |
| • »Tenne« im Gröbernhof | Montag | 07835/547036 |
| • »Zeller Imbiss-Stüble« | Sa. u. So. | 07835/6313870 |
| • »Zeller Pils-Pub« | kein Ruhetag | 07835/1307 |
| • »Zum Jumbo«, UHA | | |
| • »Zum Töpfer« | Montag | 07835/549561 |

| Hotels: | Ruhetage: | Telefon: |
|-----------------------------|--------------|-------------|
| • Hotel »Klosterbräustuben« | kein Ruhetag | 07835/7840 |
| • Hotel »Sonne« | Mi. u. Do. | 07835/63730 |
| • Hotel-Gasthof »Kleebad« | Montag | 07835/3315 |

| Vesperstuben: | Ruhetage: | Telefon: |
|--|------------|---------------|
| • »Kuhhornkopfhütte« | | |
| An Sonn- und Feiertagen 10 – 18 Uhr geöffnet! | | |
| Im August Sommerpause! | | |
| • »Oberbure-Hof« | Montag | 07835/549830 |
| Hinterhambacher Besenwirtschaft 5.8. – 7.10.2018 | | |
| tägl. ab 16 Uhr geöffnet, | | |
| So. und Feiertag ab 12 Uhr | | |
| • Vesperstube »Durben« | Mi. u. Do. | 07837/274 |
| • Vesperstube »Ersengrund« | | 07835/6312949 |
| Montag Ruhetag | | |

Was Wann Wo? Zell a. H. **VERANSTALTUNGS-PROGRAMM**
vom 4. August 2018 – 11. August 2018

Freitag, 3. August
19 Uhr Erlebnisstadtführung: Hesch's schu g'hört, Kanzleiplatz.
20 Uhr Kilwi – Karibik Beach-Party, Festplatz Unterentersbach.

Samstag, 4. August
7 - 12 Uhr Städtlemarkt mit Flohmarkt (bis 15 Uhr), Kanzleiplatz.
16 Uhr Adonia-Konzert »David & Goliat«, Schwarzwaldhalle.
18 Uhr Kilwi-Festumzug Musikverein Unterentersbach, Schwarzwaldhalle.

Sonntag, 5. August
5 Uhr Happy Sommerwanderung für Frühaufsteher, Schwarzwaldverein Zell, Treffpunkt: Bahnhof Zell.
ab 8 Uhr Kilwisonntg mit buntem Jahrmarkt, Festplatz und Dorf Unterentersbach.

Montag, 6. August
14 Uhr Werksführung bei Hahn und Henne, Zeller Keramik.
14.30 Uhr Kilwi-Ausklang mit Handwerkervesper, Festplatz Unterentersbach.

Dienstag, 7. August
19.30 Uhr Einladung zum kostenlosen, geführten Städtlerudgang, Treffpunkt: Tourist-Information.

Mittwoch, 8. August
10 Uhr Kinder-Kunstwege-Führung, Anmeldung Tourist-Information.
14 Uhr Werksführung bei Hahn und Henne, Zeller Keramik.

Donnerstag, 9. August
ab 19 Uhr Nohocker-Party im Stadtpark, mit Peter Rusmich, Paul & Rey, Captain Chaos + Band, Last Attempt.

Samstag, 11. August
7 - 12 Uhr Städtlemarkt mit Live-Musik »Alphornkameraden« und Flohmarkt (bis 15 Uhr), Kanzleiplatz.

- **Storchenturm-Museum**
April bis Oktober: Dienstag, Freitag, Sonntag 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6369-47.
- **Villa Haiss, Museum für Zeitgenössische Kunst**
Öffnungszeiten ab 1.3.: Donnerstag bis Sonntag 14 bis 18 Uhr. Sonderführungen ganzjährig möglich! Infos unter www.artbischoff.com und Tel. 07835/549987.
- **Heimatmuseum Fürstenberger Hof:**
April bis Oktober: Donnerstag und Sonntag 15 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderführungen ganzjährig möglich! Tel. 07835/6383-0.
- **ASAS Art Center (Asian Scene Art Space)**
Ausstellung: Zhang Jie & He Jinwei »The Sublimity in Wild Grass«
Geöffnet nach Vereinbarung: Tel. 07835/549987, Hauptstr. 40, Zell a. H. Sonderöffnungs-Tage: Freitag, 31.08.: 19 bis 24 Uhr; Sonntag, 30.09.: 14 bis 18 Uhr.
- **Zeller Keramik**
Montag – Sonntag/Feiertag 9.00 – 17.30 Uhr, letzter Einlass in das Museum: 16.30 Uhr; Keramikmalen für Besucher tägl. 9 – 16.30 Uhr, Führungen: Montag und Mittwoch 14 Uhr. Indiv. Gruppenführungen nach Anmeldung, auch in Engl./Franz., Tel. 07835/786-0.
- **Breig's Motorrad- und Spielzeugmuseum**
Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr. Sonderführungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/4267801.
- **Akkordeon-Harmonika-Museum ... Musik zum Anschauen!**
Ganzjährig geöffnet, nach Vereinbarung: Tel. 07835/3064
- **Historische Buchdruckerei im Gewölbe**
Öffnungszeiten und Führungen nach Vereinbarung! Tel. 07835/215.

Schwarzwälder Post

IHR PARTNER
FÜR:

- ➔ Information
- ➔ Werbung
- ➔ Drucksachen



Vereinsnachrichten Zell am Harmersbach

Wander- und Freizeitverein Unterharmersbach



Sonne satt bei der Juliwanderung

Die siebte Tour der Senioren des Wander- und Freizeitvereins hatte einige der Teilnehmer doch etwas gefordert. Denn bei der tropischen Hitze von 35 Grad hatte es wahrscheinlich einige abgehalten, bei dieser Tour dabei zu sein. Trotzdem hatten sich dreizehn Unentwegte getroffen, um von Zell aus Richtung ehemaliges Gasthaus „Sonne“ in Oberharmersbach zu fahren. Von dort aus ging es den Jauschbach hoch, wo alle durchatmeten, die Höhe vom Sieben-Tälerweg erreicht zu haben.

Nun ging die Gruppe den Seitentäler Frickenberg, Waltersbach und dem Roßbach entgegen. Dort hatte zur Freude aller Wanderkamerad Helmut Scherer erfrischend kühle Getränke zum Durstlöschen parat.

Weiter führte es auf der letzten Etappe nochmals durch den kühlenden Wald dem Ziel entgegen. Nach etwa sieben Kilometern war das Gasthaus „Linde“ erreicht. Ein großer Dank galt hier der Wirtin, dass sie ihr Gasthaus trotz des Ruhetags geöffnet hatte. Nach den erfrischenden Getränken und einer Stärkung wurden noch ein paar fröhliche Lieder mit Mundharmonikabegleitung gesungen.

Im Ferienmonat August ist keine Wanderung.

Somit findet die **nächste Tour am Donnerstag, 27. September** statt. Diese Wanderung wird wieder rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.



Altenwerk Seelsorgeeinheit Zell a. H. Herbstfahrt zum Kloster Neusatzeck

Am **Mittwoch, 12. September** geht die Fahrt mit dem Bus über Offenburg, Durbach, die Badische Weinstr. nach Neusatzeck. Dort angekommen ist im dortigen Kloster zunächst Kaffeepause angesagt. Danach werden wir in einer kleinen Klosterführung interessantes zu Kloster und Anlage erfahren und in der Kirche eine kurze Andacht halten. Je nach Wetterlage und Zeit erfolgt die Rückfahrt über die Schwarzwaldhochstr. (B 500) in Richtung Baden-Baden, oder über Kappelrodeck und der A 5 oder B 3 in die Heimat. Nach gemütlichem Abschluss im Gasth. Pflug in Unterentersbach bringt der Bus alle wieder an die jeweiligen Einstiegsorte zurück. Der Fahrpreis beträgt 17 Euro.

Abfahrts- und Zustiegsmöglichkeiten:

Unterharmersbach:
11.45 Uhr Gasthaus Adler

Zell am Harmersbach:
11.50 Uhr Lindenbaum (etwas geänderter Halteplatz beachten); 12.00 Uhr Sonnen-Parkplatz

Unterentersbach:
12.05 Uhr Gasthaus Pflug

Zu dieser Fahrt sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Anmeldungen, weitere Hinweise und Angaben beim Altenratsteam, Telefon 07835/8058.

Hundesportverein Biberach-Zell

Sommerpause beim Hundetraining



Alle sind in den Ferien. Auch für uns Hundesportler ist die Zeit für eine Trainingspause gekommen. Bis zum 1. September gelten folgende Regelungen:

Dienstags: 7. August: Training; 14. August: Trainingspause; ab 21. August wieder wöchentlich um 19 Uhr.

Mittwochs: ab 8. August wieder wöchentlich um 18 Uhr.

Samstags: Trainingspause bis 26. August; ab 1. September wieder wöchentlich um 13 Uhr Welpen, um 14 Uhr Junghunde um 15 Uhr Fortgeschrittene.

So klappt's mit Bello – wie Hunde lernen

Am **25. August, um 16.30 Uhr** hält unser Trainer Patrick Zschörnig zur Vorbereitung des Herbsttrainings einen Vortrag über das Lernverhalten der Hunde. Der Vortrag dauert etwa 2,5 Stunden und kostet 2 Euro für Vereinsmitglieder und 4 Euro für Gäste. Alle Hundebesitzer sind herzlich willkommen. Um Anmeldung wird gebeten (Telefon 07835/4219473 oder info@hsv-biberach-zell.de).

Ferienprogramm für Kinder

Am **11. August** findet unser Ferienprogramm für die angemeldeten Kinder statt. Falls ihr nicht kommen könnt, sagt bitte rechtzeitig ab. Auf der Warteliste stehen viele Kinder, die sich über einen Nachrückerplatz freuen würden.

Weitere Informationen unter www.hsv-biberach-zell.de.

Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer und freuen uns auf einen guten Start ins Herbsttraining.

TC Zell 2005

Freizeittennis mit Norbert Heilmann



Das freie Tennisspielen für Schnupperer, Anfänger und Fortgeschrittene wird vom Club weiterhin angeboten. Es findet jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr statt und wird von Norbert Heilmann geleitet. Dies ist eine gute Gelegenheit, besonders für Anfänger und Neulinge Spielpartner und auch den Verein kennen zu lernen. Auch fortgeschrittene Spieler(innen) sind dazu herzlich eingeladen.



Sozialverband VdK informiert:

- Euro-WC-Schlüssel
- VdK-Sommertreff

Weitere Informationen zu diesen Themen lesen Sie unter den Vereinsmitteilungen der Gemeinde Oberharmersbach in diesem Amtsblatt auf Seite 31.

Gemeinsame Bekanntmachungen

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 32!



Gemeinsame Bekanntmachungen

FREITAG, 3. AUGUST 2018

**LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS**



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen



Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die achte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken.

Am 9. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Lautenbach – Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Mit einer Tour durch das Wanderparadies Lautenbach können Sie den neuen Hexensteig mit Hexenhäuschen erkunden. Entlang der 15 km langen Wanderstrecke genießen Sie an vier Stationen ein typisches Schwarzwälder Vesper mit süßem Finale, inklusive Getränke. Die Teilnehmer wandern auf eigene Faust. Guide auf Wunsch möglich. Treffpunkt ab 9.30 Uhr beim Gasthaus „Zum Kreuz“, Hauptstr. 66, 77794 Lautenbach. Die Kosten betragen 45 Euro pro Person. Infos und rechtzeitige Anmeldung im Voraus bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder Telefon 07802 82600.

Oberkirch – Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Entlang der sieben Kilometer langen Wanderstrecke über die Burgruine Schauenburg erhalten die Weinwanderer ein 4-Gänge-Menü mit korrespondierenden Weinen. Wandern Sie von der „Höll ins Paradies“ und genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten.

Treffpunkt: 11.30 Uhr am Weinhaus Renner, Bachanlage 2, 77704 Oberkirch. Die Kosten betragen 49 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei der Renchtal Tourismus GmbH unter info@renchtal-tourismus.de oder Telefon 07802 82600, max. 30 Personen.

Lahr – Kräuterzeit bei der Landesgartenschau

Was wächst denn da? Bei einer Kräuterführung am Rande der Streuobstwiese gibt es eine Menge an heilkräftigen und schmackhaften Kräutern zu entdecken. Anschließend gibt es selbst gemachte Kräuterbutter und frisches Bauernbrot zum Genießen. Treffpunkt um 13 Uhr beim Landratsamt-Pavillon auf dem Gelände der Landesgartenschau, Seepark, Lahr. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Sie haben lediglich den Eintritt für die Landesgartenschau zu bezahlen. Infos und Anmeldung bei Monika Fischer von Kräuter-Seifen-Ortenau unter monika.fischer@kraeuter-seifen-ortenau.de oder Telefon 07821 22038, max. 15 Teilnehmer.

Gengenbach – Offenburg - Offene Weinprobe mit Kellerführung

Genießen Sie die prämierten Weine der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg und wählen Sie den Ort einfach selbst. Verkostung und Kellerführung in Gengenbach sowie in Zell-Weierbach (Zeller Abtsberg). Treffpunkt um 15 Uhr, in der Weinmanufaktur Gengenbach-Offenburg eG, Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach bzw. in der Vinothek mit historischem Keller Zeller Abtsberg, Schulstr. 5, 77654 Offenburg/Zell-Weierbach.

Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag unter Telefon 07803 96580, max. 10 Personen.

Lahr – Kinderführung in Lahr „Entdecke das Mittelalter“

So macht Geschichte Spaß! Interaktiv, spannend und unterhaltsam ist die Führung für Kinder rund um die Geschichte der Stadt Lahr. Legenden und Mythen einstiger Ritter beflügeln die kindliche Fantasie. Ausgangspunkt sind die Überreste der historischen Tiefburg im Zentrum der Innenstadt. Als Wegzehrung gibt es eine traditionelle Lahrer Murre aus der Genussmanufaktur Burger. Treffpunkt: 16 Uhr beim Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr / Schwarzwald. Die Kosten betragen 2 Euro für Kinder und 4 Euro für Erwachsene. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, max. 20 Teilnehmer.

Sasbachwalden – Weinwanderung durch die Gaishöll Wasserfälle und den Weinschwarzwald

Herzlich willkommen im Weinschwarzwald! Nach dem Sektempfang bei den Alde Gott Winzern geht's zum Einstieg in die Gaishöll Wasserfälle. In der Holzhütte bei den Wasserfällen genießen wir einen ersten „Einblick“ in die Welt der Schwarzwaldwinzer. Weiter geht's zwischen Wald, Reben und Kirschbäumen zum Bildstock, wo die Sage des „Alde Gott“ ihren Ursprung hat. Durch die Weinberge mit grandiosen „Ausblicken“ kommen wir wieder an den Startpunkt, zur Alde Gott Winzer Schwarzwald e.G. Treffpunkt: 17 Uhr bei der Alde Gott Winzer Schwarzwald e.G., Talstr. 2, 77887 Sasbachwalden. Die Kosten betragen 22 Euro pro Person. Infos und Anmeldung unter 07841 20290, max. 25 Personen.

Ettenheim – WEIN.GARTEN

Genießen Sie umgeben von Weinreben in entspannter Atmosphäre ein Glas Wein, Sekt oder einen Weincoktail in Bieselins WEIN.GARTEN. Dazu gibt es frisch gebackenen Flammkuchen und lässige Musik im Hintergrund. Treffpunkt um 17 Uhr beim Weingut A. Biesel, Im Pfaffenbach 61, 77955 Ettenheim. Der Eintritt ist frei und eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Informationen erhalten Sie unter Telefon 07822 446319 oder mail@weingut-biesel.de.

Friesenheim – Klosterführungen mit Besichtigung der Ausgrabungen und des Infozentrums

Nach der Führung besteht die Möglichkeit im Gasthaus Adler eine OF-FO-Wurst zu essen. Anmeldung ist erforderlich, direkt im Gasthaus Adler unter Tel 07821 9697393. Das Kloster Schuttern wurde im Jahre 603 vom irischen Mönch OFFO gegründet und zählte im 9. Jahrhundert zu den bedeutendsten Klöstern der Karolingischen Zeit. Treffpunkt um 18 Uhr, vor der Klosterkirche Schuttern, Klosterstraße 1, Schuttern. Die Kosten betragen 5 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei der Ortsverwaltung Schuttern unter Telefon 07821 6337761.

Hornberg – Forellenessen und Brennereibesichtigung

Genießen Sie unsere frisch gegrillten Forellen mit Beilagen in der urigen Grillhütte. Zum Abschluss geht's in die Hausbrennerei zur Brennereibesichtigung und Schnapsprobe. Treffpunkt: 18 Uhr beim Hasenhof, Frombachstraße 72, 78132 Hornberg. Die Kosten betragen 15 Euro pro Person (Getränke sind im Preis nicht inbegriffen). Infos und Anmeldung bis zum 07.08.2018 bei der Tourist-Information Hornberg unter Telefon 07833 79344 oder per Email an tourist-info@hornberg.de, mind. sechs Personen

Hausach – „Am Anfang war das Feuer“ Im Schein der Flammen die Natur erleben

Wir widmen uns der Bedeutung des Feuers in der Menschheitsgeschichte und tauchen in die Magie, Kraft und Faszination ein, die von einem offenen Feuer ausgeht. Ein kleines „Feuer-Schmankerl“ rundet unser gemeinsames Erlebnis ab. Treffpunkt: 18 Uhr beim Gasthaus Hirsch,

77756 Hausach. Mit Fahrgemeinschaften gelangen Sie zum Treffpunkt. Die Kosten betragen 25 Euro. Infos und Anmeldung bis 06.08. bei der Tourist-Information, Telefon 07831 7975. Max. 12 Personen; festes Schuhwerk, eine Stirnlampe und Sitzkissen sind mitzubringen.

Seelbach – Klosterführung mit Klostersvesper

Eine historische Zeitreise hinter die Klostermauern in ein ehemaliges Franziskanerkloster (heutiges Rathaus) mit rustikalem Vesper im Klosterkeller. Treffpunkt: 18 Uhr auf dem Klosterplatz vor dem Rathaus in 77960 Seelbach. Die Kosten betragen 10 Euro für Erwachsene (inkl. Vesper) und 5 Euro für Kinder (4-15 Jahre). Infos und Anmeldung bis zum 8. August 2018 unter Telefon 07823 949452, max. 20 Personen.

Mahlberg – Museum, Whisky und Zigarre

Nach einer interessanten Führung durch Deutschlands größtes Tabakmuseum, bei dem Sie viel Historisches, Kurioses und Alltägliches rund um den Tabak erfahren, erhält jeder Besucher einen original badischen Whisky und je nach Wunsch eine Zigarre oder eine Zigarillo dazu. Wer keinen Whisky mag, erhält selbstverständlich auch ein Glas Wein oder Wasser. Treffpunkt: 18 Uhr beim Oberrheinischen Tabakmuseum, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. Die Kosten betragen 9 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter Telefon 07825 843812 oder per Email an joerger.stadt@mahlberg.de, max. 15 Teilnehmer.

Zell am Harmersbach – Nohocker-Party

Im August lädt der Stadtpark donnerstags zum Kultur-Picknick ein. Eine „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren – Alles ist erlaubt! – Egal ob Musik, Lyrik, Kuschelrock, Witz oder Performance – die Bühne steht jedem offen. Wer gerne mitmachen will, bewirbt sich bei der Tourist-Info. Wer will bringt eine eigene Sitzgelegenheit mit oder nutzt die Parkbänke zum „nohocke und zugucke“. Treffpunkt: 19 Uhr im Stadtpark (Kirchstraße), Zell am Harmersbach. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Renchen – „Interessantes aus der Renchener Geschichte“ Lesung mit Doris Schlect und Heinz Schäfer – gefolgt vom traditionellen Nachtwächtergang

Die Besucher erfahren Neues aus der wechselvollen Geschichte Renchens. Sie hören Unterhaltsames und Historisches und lernen die lebenswerte Stadt Renchen aus einem anderen Blickwinkel kennen. Danach führt Heinz Schäfer, stilvoll als Nachtwächter gewandet, zu einem historischen Kuriosum der Grimmelshausenstadt. Die Teilnehmer erwartet eine kleine Stärkung. Treffpunkt: 20 Uhr beim Simplicissimus-Haus, Hauptstr. 59, 77871 Renchen. Die Kosten betragen 10 Euro im Vorverkauf (12 Euro an der Abendkasse). Infos und Anmeldung unter 07843 70740 oder unter www.reservix.de.

Grenzübergang Schwanau-Nonnenweier im August für zwei Nächte gesperrt

Der Grenzübergang Schwanau-Nonnenweier (L 100/RD 426) wird von Montag, 6. August 2018, auf Dienstag, 7. August 2018, sowie von Mittwoch, 22. August 2018, auf Donnerstag, 23. August 2018, jeweils zwischen 22 Uhr und 5 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Darüber informiert das Straßenverkehrsamt des Ortenaukreises. Die Sperrung, die auch Zweiräder betrifft, ist notwendig aufgrund von Unterhaltungsarbeiten an drei Rheinwehren auf der französischen Rheinseite. Die Verkehrsteilnehmer müssen währenddessen auf den Grenzübergang zwischen Neuried-Altenheim (L 98) und Eschau (N353) über die „Pierre-Pflimlin-Brücke“ ausweichen. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die Behinderungen gebeten.

Von Sagen und Märchen

Sagentag im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Unter dem Motto „Von Sagen und Märchen“ findet am 5. August im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach der alljährliche Sagentag statt. Der Tag beginnt mit einer Lesung um 11 Uhr. Sagenexperte Willi Keller aus Offenburg begleitet von Klaus Leopold an der Gitarre, hat dieses Mal Geschichten aus Wildberg, dem Herkunftsort des Schlössles von Effringen, und dem Nordschwarzwald im Gepäck.

Um 13 Uhr dürfen sich die Besucher auf eine Sonderführung zum Thema „Die Poesie der einfachen Leute“ freuen. Der wissenschaftliche Leiter Thomas Hafen berichtet beim Rundgang über das Museumsgelände, was die Landbevölkerung sich früher erzählt hat und worüber die Menschen geredet haben. Die Geschichten reichen dabei von Sagen über Witze bis hin zu Haus- und Grabinschriften.

Insbesondere die jungen Museumsgäste sind von 14 bis 16 Uhr eingeladen, zur Märchenstunde im Dachboden der Kindheit im Hotzenwaldhaus vorbeizuschauen. Museumsmitarbeiterin Ellen Zirn liest zauberhafte, spannende und lustige Märchen, Erzählungen und Gedichte.

Märchenerzählerin Petra Anna Schmidt ist um 15 Uhr mit einer Sonderführung zu Gast. In Bächen, Brunnen und Bäumen verbirgt sich so manche Sagengestalt, die die Tübingerin beim Rundgang über das Museumsgelände zum Leben erweckt.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms können die Kinder von 11 bis 16 Uhr kleine Schwarzwälder Wichtelmännchen aus Holz herstellen.

Tageslehrfahrt des Bezirksobstbauvereins Ortenau

Der Bezirksobstbauverein Ortenau veranstaltet am Freitag, 24. August 2018, seine traditionelle Tageslehrfahrt für Erwerbsobstanbauer, dieses Mal mit Schwerpunkt Kernobst und mechanische Unkrautbekämpfung. Die Teilnehmer besuchen den Apfeltag in Klein-Altendorf und nehmen dort am Rundgang mit Vorführungen und Ausstellungen teil. Veranstalter des Apfeltags sind das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinpfalz, die Universität Bonn und die Landwirtschaftskammer NRW. Am Nachmittag besichtigen die Teilnehmer den Kernobstbetrieb der Familie Mager in Alfter (www.naturhof-wolfsberg.de). Ein gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum Austausch schließt den Tag ab. Verbindliche Anmeldungen nimmt Barbara Ennemoser von der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau im Amt für Landwirtschaft ab sofort unter Tel.0781/805-7115 oder barbara.ennemoser@ortenaubaukreis.de entgegen.

Offene Gartentür 2018 – Die offenen Gärten von Anfang bis Mitte August

Bei der „Offenen Gartentür 2018“, einer Aktion des Landratsamts Ortenaukreis, die dieses Jahr zum 23. Mal stattfindet, öffnen sich Anfang bis Mitte August folgende Gärten:

Elfriede und Kurt Gießler laden am Sonntag, 5. August, von 10 bis 17 Uhr in ihren Garten in Gengenbach-Bergach, Am Schelmenbach 49, ein. Der Garten wurde im November 2012 in der Zeitschrift „Gartenspaß“ vorgestellt. Auf verschiedenen Ebenen bietet der Hanggarten zahlreiche Sitzplätze an, die große Stauden-, Kräuter- und Rosenvielfalt zu genießen. Buchskugeln setzen im Garten Akzente. Ein kleiner Gemüsegarten ergänzt den Zierbereich. Von dem Garten können Besucher direkt in den Nachbargarten Mensing gehen. Der Garten wird erreicht über die Landstraße von Gengenbach nach Biberach kommend, nach Gengenbach-Bergach abbiegen, nach 100 Metern rechts bis zum Ende fahren, danach links hoch in die Sackgasse. Besuchergruppen sind auch außerhalb des Termins auf Anfrage willkommen.

Gabi und Walter Mensing empfangen Gäste in ihrem Garten in Gengenbach-Bergach Am Schelmenbach 15, am Sonntag, 5. August, von 10 bis 17 Uhr. Der Hanggarten gliedert sich in verschiedene Ebenen. Mit großer Staudenvielfalt, Rosen, Sitzplätzen und einem kleinen Bauerngarten wurde der Garten 2010 vom SWR als schönster Garten von Baden-Würt-

temberg prämiert. Taglilien nehmen im Garten eine besondere Stellung ein. Besuchergruppen sind auch außerhalb des Termins auf Anfrage willkommen. Direkt nebenan liegt der Nachbargarten Gießler. Man erreicht den Garten über die Landstraße von Gengenbach nach Biberach und biegt nach Gengenbach-Bergach ab und nach 100 Metern wieder rechts, danach gleich wieder nach links in die Sackgasse.

Der Kräutergarten am Kloster in Gengenbach, Benedict-von-Nursia Straße, liegt in historischer Umgebung direkt hinter der Kirche. Er wird von Mitgliedern des „Freundeskreis Kräutergarten Gengenbach“ gepflegt und beherbergt etwa 100 verschiedene Kräuter und historische Rosen. Von Gengenbach fährt man parallel zur Bahnlinie Richtung Schwaibach und nach 150 Metern links auf dem Parkplatz „Schneckenmatt“. Von dort erreicht man den Garten zu Fuß Richtung Altstadt über die Benedict von Nursia Straße. Man geht durch das Tor in der Mauer bis zur zweiten Gartenterrasse. Der Kräutergarten ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Aus der Gemeinschaft der teilnehmenden Gärtnerinnen und Gärtner ist in diesem Jahr auch ein kleiner Garten auf der Landesgartenschau in Lahr entstanden. Symbolisch finden die Besucher im Garten 24 Türen, die geöffnet werden können. Der Garten liegt im Seeparkgelände beim Treffpunkt Ortenau. Am Eingang zum Landesgartenschau Gelände gelten die üblichen Eintrittspreise.

Alle Termine sind auch auf der Internetseite des Landratsamt Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.de unter dem Suchbegriff „Offene Gartentür“ abrufbar. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau unter Telefon 0781 805 7114 oder per E-Mail unter heidrun.holzfoerster@ortenaukreis.de.

Problemstoffsammlung macht Sommerpause

Die mobile Sammlung für Problemabfälle aus Haushalten macht **bis 7. September 2018** Sommerpause. Dies teilt das Landratsamt Ortenaukreis mit. Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.

Während der Sommerpause können Problemabfälle dennoch entsorgt werden: Die Firma Remondis in Rheinau-Freistett, Salmengrundstraße 4, Telefon 07844 91900, nimmt ganzjährig Problemabfälle aus Haushalten immer donnerstags in der Zeit von 8 bis 11 Uhr und von 13 bis 17 Uhr ohne Voranmeldung kostenlos an.

Die Termine ab 8. September 2018 stehen auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders sowie auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallkalender & Abfuhrtermine“. Dort kann auch eine Erinnerungsfunktion aktiviert werden, die per E-Mail rechtzeitig an jeweils ausgewählte Sammeltermine für Problemstoffe erinnert. Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung stehen die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder via E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Verkehrsfreigabe der Bohlsbacher Straße zwischen Offenburg und Ebersweier

Radwegbau entlang der Kreisstraße von Ebersweier nach Nesselried beginnt in Kürze

Das Straßenbauamt im Landratsamt Ortenaukreis teilt mit, dass die Bauarbeiten im Bereich der Kreisstraße 5324 (Bohlsbacher Straße) zwischen der Offenburger Moltkestraße und Ebersweier bis spätestens Freitag, 3. August 2018, circa 18 Uhr, abgeschlossen sein werden. Die Straße wird unmittelbar danach für den Verkehr freigegeben.

Zu der Baumaßnahme gehört auch der Neubau eines Radweges entlang der Kreisstraße 5305 (Nesselrieder Straße) zwischen Ebersweier und Nesselried. Die Arbeiten beginnen am 20. August 2018. Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes ist bis Ende Dezember 2018 geplant. Während der Bauzeit des Radweges wird die Kreisstraße ab dem Ortsausgang Ebersweier bis zum Ortseingang Nesselried für den Ver-

kehr gesperrt. Für den Buslinienverkehr und Anlieger im Wiedergrün wird ein entsprechender Durchfahrtskorridor eingerichtet. Eine Umleitung wird aus beiden Richtungen ausgeschildert. Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer sowie die betroffenen Anwohner, Städte und Gemeinden für die Behinderungen um Verständnis.

Tipps der Abfallberatung – Wie Maden in der Mülltonne vermieden werden

Maden finden bei diesen hochsommerlichen Temperaturen in feucht-heißen Mülltonnen ideale Bedingungen vor. Mit den folgenden Tipps möchte die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis helfen, die Mülltonnen weitgehend geruchs- und madenfrei durch den Sommer zu bringen.

Insbesondere eiweißhaltige Abfälle aus der Küche, Speisereste wie Wurst-, Fleisch- und Käseabfälle sollten nur in zugeknöteten Müllbeuteln verpackt werden, bevor sie in die Mülltonne kommen. So können Fliegen keine Eier ablegen, aus denen sich Maden entwickeln. Bei hohen Temperaturen bilden sich nicht nur unangenehme Gerüche, Wärme beschleunigt auch die Entwicklung vorhandener Fliegenlarven. Daher sollte die Graue Tonne in den Sommermonaten an kühlen oder schattigen Orten statt in der prallen Sonne stehen. Ein zwischen Deckel und Tonnenrand geklemmtes Stück Holz sorgt für eine Dauerbelüftung des Behälters, damit sich während der direkten Sonnenbestrahlung keine Hitze staut und weniger Wasserdampf oder Gerüche entstehen. Allerdings haben dann Fliegen freien Zutritt zu Abfällen, die nicht eingepackt sind. Die Abfallberater empfehlen weiter, die Mülltonne nach der Leerung innen zu reinigen. Saubere Behälter verringern unangenehme Gerüche, von denen Fliegen angelockt werden.

Die Abfallberatung ist unter der Telefonnummer 0781 805-9600 und per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de erreichbar. Weitere Informationen rund um das Thema Abfall gibt es auch auf der Internetseite www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de.

Ausbildungsstellen 2019

Das Landratsamt Ortenaukreis stellt zum 1. September 2019 mehrere Auszubildende für die Berufe Verwaltungsfachangestellter (m/w), Fachinformatiker Systemintegration (m/w), Vermessungstechniker (m/w), Forstwirt (m/w) und Straßenwärter (m/w) ein.

Zum 1. September 2019 bzw. 1. Oktober 2019 sind mehrere duale Studienplätze: Public Management (B.A.) (drei Plätze für das Einführungspraktikum – Studium an der Hochschule Kehl); Soziale Arbeit (B.A.) (in Kooperation mit der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen); Bauingenieurwesen (B.Eng.) – Vertiefung: öffentliches Bauen (in Kooperation mit der Dualen Hochschule Mosbach); BWL-Tourismus (B.A.) (in Kooperation mit der Dualen Hochschule Lörrach) zu besetzen.

Mehr Informationen und den jeweiligen Bewerbungsschluss finden Interessierte unter www.og-jobs.de. Über diesen Link ist die online Bewerbung möglich.

Allgemeine Bekanntmachungen

Voranzeige für Landfrauen Haslach!

Am 11. September 2018 besuchen die Haslacher Landfrauen die Landesgartenschau in Lahr (Busfahrt ab Haslach). Unterwegs ist Einkehr zum Frühstück in Schweighausen, anschließend direkte Fahrt zur Landesgartenschau. Zwischen 14 – 16 Uhr besteht die Möglichkeit, in der Bürgerparkbühne an der Gartensprechstunde von Volker Kugel, SWR-Gartenexperte, teilzunehmen.

Damit besser mit dem Busunternehmen geplant werden kann, wird um baldmöglichste Anmeldung gebeten. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Abfahrt in Haslach, Stadthalle Haslach: 9.30 Uhr. Anmeldung: Monika Mayer, Tel.: 07826-1270.

Abwasser Zweck Verband

Kinzig- und Harmersbachtal



Verbandskläranlage Biberach

Anlieferung von Brennschlempe

Die Verbandsverwaltung der Kläranlage in Biberach informiert, dass aufgrund von Sanierungsarbeiten derzeit bis voraussichtlich Ende August

keine Brennschlempe

angenommen werden kann.

In Ausnahmefällen ist eine Anlieferung nur nach vorheriger Absprache unter Tel. 07835/63400, E-Mail: info@azv-kinzig.de möglich.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Das Finanzamt Offenburg informiert

In der Internet-Anwendung „Mein Elster“ sind die Körperschaftssteuererklärungen für 2017 freigegeben. Dabei ergeben sich umfangreiche Änderungen.

Aufgrund von Anfragen aus der Bevölkerung soll das Thema „Elster: Die Steuererklärung für Vereine“ vorgestellt werden.

Dazu sind alle interessierten Vereinsvertreter/innen herzlich eingeladen.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Freitag, 3.08.2018, 14.00 Uhr und Freitag, 10.08.2018, 14.00 Uhr.

Die Veranstaltung findet in der Zentralen Informations- und Annahmestelle, Carl-Blos-Str. 2a, Offenburg statt.

Anhand einer ca. 2 stündigen Präsentation und einer Live-Vorführung wird die Registrierung in Elster (Organisationszertifikat) und die Erstellung einer „Vereinserklärung“ erläutert. Darüber hinaus stehen Ihnen die Experten des Finanzamtes für eine individuelle Beratung zu diesem Thema zur Verfügung.

Das Finanzamt verfügt über WLAN, wer ein Notebook besitzt und Fragen hat, kann auch gerne das Notebook mitbringen, um den Vorgang im Nachgang zur Veranstaltung am eigenen Gerät zu besprechen.

Zur besseren Planung der Veranstaltung bittet das Finanzamt um telefonische Anmeldung unter 0781/12026-0.

Den Service, das eigene Notebook mitzubringen bietet das Finanzamt im Übrigen auch während der Sprechzeiten der zentralen Informations- und Annahmestellen gegen telefonische Voranmeldung an.

Ihr Finanzamt Offenburg

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV):

BLHV-Sprechstunden

Bezirksgeschäftsstelle 77855 Achern, Illenauer Allee 55,
Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/2075-55

Termine 2018

Di. 07.08.2018 Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5,
9.00 – 12.00 Uhr

**In den Sommerferien vom 13.08. – 07.09.2018 finden keine Sprech-
tage statt!**

Di. 11.09.2018 Haslach, Dorfgemeinschaftshaus,
Kinzigstraße 8, Bollenbach, 9.00 – 12.00 Uhr

Di. 18.09.2018 Offenburg, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 5,
9.00 – 12.00 Uhr

Di. 25.09.2018 Haslach, Dorfgemeinschaftshaus,
Kinzigstraße 8, Bollenbach, 9.00 – 12.00 Uhr

Die Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Sprechtage, für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 7. August 2018, von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem gemeinsamen Frühstück im Café Angelo im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach »Club Lichtblick«

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 9. August 2018**, zum Minigolf spielen – jeder bringt sein Grillgut bitte selbst mit. Treffpunkt zur gemeinsamen Vorbereitung ist um **14.00 Uhr** beim Diakonischen Werk in Hausach, bei der Evang. Kirche.

»Warm & Lecker«

Immer **montags** gibt es im Evang. Gemeindehaus Hausach eine **Mahlzeit**, hergestellt im Rahmen eines Beschäftigungsprojektes. Die Essensausgabe ist von **12.00 bis 13.00 Uhr**.

Barockmusik im Kloster

Im imposanten Barocksaal des Offenburger Klosters Unserer Lieben Frau (Lange Straße 9), der öffentlich ansonsten nicht zugänglich ist, erklingen am **Sonntag, 9. September, um 17 Uhr**, Werke von Telemann, Händel, Mozart, Bach und Vivaldi. Es konzertieren mit Annette Dorothee Weismann (Violine) und Bernhard Fackelmann (Cembalo) zwei herausragende Künstler unter Schirmherrschaft des Landtagsabgeordneten Thomas Marwein (Grüne). Der Erlös fließt dem gemeinnützigen NOT-Hilfe e. V. zu, der ihn für seine Sozialarbeit und karitativen Projekte verwendet. Eintrittskarten zu 15 €, Schüler und Studenten 10 €, können online unter info@nothilfe-verein.de oder das Karten- und Infotelefon 0160/98224024, das auch am Konzerttag geschaltet ist, gebucht werden. Restkarten werden an der Konzertkasse ab 16 Uhr verkauft. Ausnahmsweise darf im Klosterhof geparkt werden.

Annette Dorothee Weismann, in Stuttgart geboren, studierte nach dem Abitur Violine an der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart und in Hamburg bei Professor Wilhelm Melcher (Melos-Quartett) sowie Professor Michael Goldstein. Nach einem Meisterkurs bei Tibor Varga schloss sie ihr Studium erfolgreich mit dem Konzertexamen ab. Bereits während ihres Studiums und danach spielte Weismann in international bedeutenden Orchestern, u.a. im Kammerorchester der Jungen Deutschen Philharmonie. Von 1990 bis 1995 setzte sie ihre Studien bei Professorin Aida Stucki in der Meisterklasse am Konservatorium Winterthur fort. Stuckis berühmteste Schülerin war wohl Anne-Sophie Mutter. Mit großem Erfolg tritt Weismann seither als Solistin und in Kammermusikkonzerten im Duo mit Klavier oder Cembalo auf. Ihre CD »Classical Dinner« findet bei den Rundfunkhäusern und in der Presse im In- und Ausland große Beachtung.

Bernhard Fackelmann, ebenfalls in Stuttgart geboren, entdeckte schon in frühester Jugend seine Liebe zur Barockmusik und begann im Alter von sieben Jahren Klavier zu spielen. Nach einem privaten Cembalostudium bei Professorin Lisedore Praetorius besuchte er regelmäßig Interpretationskurse für Alte Musik und Historische Aufführungspraxis - u.a. bei John Gibbons, Barthold Kuijken. Christoph Lehmann, Michael Schneider und Gerald Hambitzer. 1988 gründete er das Ensemble Concerto Antico Stuttgart. Neben seinen Aufgaben als Cembalist bei verschiedenen Kammermusikensembles wie z.B. Arcata Stuttgart, dem Nürtinger Konzertensemble oder ARCO MUSICALE STUTTART ist Fackelmann auch als Solist erfolgreich.

Der gemeinnützige NOTHilfe e.V. unterstützt Menschen in finanzieller Bedrängnis – solche, die ein harter Schicksalsschlag getroffen hat. Zugleich wendet er sich Menschen in gesellschaftlichen Randgruppenbereichen zu. Ziel der ehrenamtlichen NOTHelferInnen ist es, die Betroffenen aus ihrer akuten Krise herauszuführen und sie fit zu machen, ihr Leben wieder selbst in den Griff zu bekommen. Für alle, die längerfristige und insbesondere stationäre Betreuung benötigen, ist mit OASIS ein sozialpädagogisches Haus in Planung, dessen Restfinanzierung maßgeblich mit Konzerterlösen zu bewerkstelligen ist. Deshalb verzichten auch alle auftretenden KünstlerInnen auf ihre Gage.

Unabhängige und kostenfreie Energie-Erstberatung

Die Ortenauer Energieagentur GmbH (Offenburg) bietet jeden zweiten Dienstag im Monat eine kostenfreie und neutrale Energie-Erstberatung in Gengenbach an.

Nächster Termin ist Dienstag, der 11.09.2018.

Schwerpunkt der Erstberatung sind Energieeinsparmaßnahmen und Fördermittel für Wohngebäude.

Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich nach vorheriger Terminvereinbarung kostenfrei in Gengenbach, Rathaus Hintergebäude, Victor-Kretz-Str. 2 beraten zu lassen. Anmeldung bei der Ortenauer Energieagentur bei Frau Uhry-Bülow, Telefon: 0781/92 46 19-0 unter Angabe des Beratungsthemas.



Angebote im Haus La Verna auf dem Abtsberg in Gengenbach:

Di., 07.08. (17.30 Uhr): gestaltete Anbetung: „Wenn es dir gut tut, dann komm“ (Hl. Franziskus), (18.30 Uhr) Eucharistiefeier.

Mo., 13.08. (19.30 Uhr): Lichterprozession hinauf zur Portiunkula-Kapelle am Waldesrand. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann gerne bei der neuen Lourdes-Grotte verweilen. Treffpunkt im Innenhof von Haus La Verna, Kerzen können erworben werden.

Fr., 31.08. (18.00 Uhr) – **So., 2.09.** (13.00 Uhr): Tanz- und Wanderwochenende im Kinzigtal mit internationalen Folkloretänzen aus Europa. Gemeinsam miteinander rund um den Abtsberg, mitten durch die Weinberge und über stille Pfade in der Natur unterwegs sein, sich eine Auszeit aus dem Alltag gönnen. Am Vormittag laden Folkloretänze aus Europa und den Balkanländern zu lebendigen, beschwingten, kraftvollen und erdigen Tänzen ein. Tanzerfahrung ist nicht nötig, nur Freude an Musik und Bewegung. Bitte bequeme Schuhe zum Tanzen und Wandern mitbringen. Leitung: Josina Kern-Fehrenbach, Sr. Stefanie Oehler. Teilnahme nur noch ohne Übernachtung möglich, bitte anmelden mit Kurs-Nr. 50440.

Vorschau:

Fr., 7.09. (15.00 Uhr) – **So., 9.09.** (15.00 Uhr): „Wandern mit dem Esel: Esel führen – Natur erspüren“ Ein Angebot für Alleinerziehende, Familien und alle Interessierte. Morgens finden Wanderungen mit dem Esel ab 10.00 Uhr statt (ca. 3 Stunden). Spirituelle Anstöße in der Natur helfen, unsere Sinne zu öffnen und zu uns selbst zu kommen. Der Nachmittag ist frei für persönliche Interessen (z. B. Minigolf, Schwimmbadbesuch, Bahnfahrten mit der Konus-Karte ...) Bitte wetterfeste Wanderkleidung, Rucksack und feste Schuhe mitbringen. Leitung: Sr. Stefanie Oehler, Regina Wagner (Tierhalterin). Bitte anmelden mit Kurs-Nr. 50441.

Mo., 10.09. (18.00 Uhr) – **Fr., 14.09.** (17.00 Uhr) - Ein Kurzurlaub für Aktive: „Gehen, Lernen und Innehalten auf dem Kinzigtaler Jakobusweg – wenn ich gehe, geht's“ (Guardini). Tägliche Wanderungen auf dem Kinzigtaler Jakobusweg. Gehen als Meditation, gehen, weil es gut tut. Beim Gehen kann vieles abfallen und wandernd sich wandeln. Spirituelle Anstöße helfen, unsere Sinne zu öffnen für alles, was uns unterwegs begegnet und sich erschließt und uns hilft, zu uns selbst zu kommen. Bitte wetterfeste Wanderkleidung, Rucksack und feste Schuhe (evtl. Wander- oder Nordic-Walkingstöcke) mitbringen. Leitung: Sr. Stefanie Oehler mit Team. Bitte anmelden mit Kurs-Nr. 50443.

Auskunft und Anmeldung: Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel.: 07803/601445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de.

Energetische Sanierung: Die wichtigsten Gesetzesänderungen 2018

Worauf Hauseigentümer in diesem Jahr achten sollten
Energieberater helfen bei allen Neuregelungen zu Fördermitteln und Energieausweisen.

Auch in diesem Jahr müssen Hauseigentümer gesetzliche Änderungen

beachten. So haben am 1. Juli 2018 die ersten Pflicht-Energieausweise für Altbauten ihre Gültigkeit verloren. Beim Umstieg auf erneuerbare Energien gelten bereits seit Jahresbeginn neue Regelungen: Wer staatliche Fördermittel für seine Ökoheizung in Anspruch nehmen will, muss die Antragstellung noch vor Erwerb der Heizung abwickeln. Die Förderhöhe bleibt gleich. Bei der Förderung von Solarstromspeichern gibt es dagegen seit Januar weniger Zuschuss. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm. „Gerade bei der Förderung lohnt es sich, Bescheid zu wissen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „So sparen Hauseigentümer bares Geld.“ Detaillierte Auskunft zu allen Änderungen geben Gebäudeenergieberater vor Ort.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de

Nicht sanierte Wohnhäuser verbrauchen hierzulande im Schnitt 150 bis 250 kWh Endenergie pro Quadratmeter und Jahr. Das ist nicht nur klimaschädlich und kostet Hauseigentümer viel Geld. Undichte Fenster und kalte Wände vermindern außerdem den Wohnkomfort. Bei der Wahl der richtigen Sanierungsmöglichkeiten für das eigene Gebäude helfen qualifizierte Energieberater. Sie wissen auch, welche Neuerungen rund um den energetischen Zustand von Gebäuden es zu beachten gilt.

Neuregelungen zu Förderanträgen

Wollen Eigentümer die Wärmeversorgung ihres Gebäudes auf erneuerbare Energien umstellen, können sie auch in diesem Jahr Förderzuschüsse des Bundes erhalten. Bei der Antragstellung für Ökoheizungen gilt allerdings seit diesem Jahr eine neue Frist. So müssen Hauseigentümer bereits vor dem Kauf ihrer Erneuerbaren-Energien-Heizung den Förderantrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einreichen. Bisher reichte es aus, die Fördermittel innerhalb von neun Monaten nach dem Kauf der neuen Heizung zu beantragen. Dr. Klaus Keßler von der KliBA Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis rät deshalb Interessenten von Pelletheizungen, Solarthermieanlagen oder Wärmepumpen dazu, sich bereits vor dem Kauf mit dem Förderantrag zu befassen. „Die BAFA-Anträge zu stellen, lohnt sich in jedem Fall. Die Höhe der Fördergelder hat sich nicht geändert“, so Keßler.

Finanzielle Fördermittel vom Bund gibt es auch beim Kauf von Solarstromspeichern. Eigentümer kleinerer und mittlerer Solaranlagen können beim Erwerb eines entsprechenden Stromspeichers die zinsverbilligten Kredite der staatlichen KfW Bankengruppe in Anspruch nehmen. Das Förderprogramm läuft jedoch Ende des Jahres aus. Bis dahin können Privatpersonen und Unternehmen den Kredit mit einem zehnprozentigen Tilgungszuschuss beantragen. Der Zuschuss sank um drei Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Interessierte sollten sich bei der Antragstellung beeilen. Nach Angaben des Bundeswirtschaftsministeriums ist die Nachfrage meist hoch, die Fördermittel jedoch begrenzt. Alternativ gibt es Förderprogramme der Länder (siehe Infokasten).

Erste Pflicht-Energieausweise laufen ab

2018 ist auch das Jahr, in dem die ersten Pflicht-Energieausweise ihre Gültigkeit verloren haben. Hauseigentümer sollten daher prüfen, ob sie noch in diesem Jahr einen neuen Ausweis beantragen müssen. Betroffen sind alle vor 1966 gebauten Häuser, die neu vermietet, verkauft oder verpachtet werden. Sie benötigen seit Juli 2008 einen Energieausweis mit zehnjähriger Laufzeit. Seit 1. Juli 2018 müssen die ersten obligatorischen Ausweise also erneuert werden. Für Hauseigentümer, die ihre Immobilie selbst nutzen, sind die Ausweise nicht verpflichtend. Steht jedoch ein Nutzerwechsel bevor, muss neuen Miet- oder Kaufinteressenten bereits bei der Besichtigung ein Energieausweis vorgelegt werden. Energieausweise für Gebäude, die nach 1966 errichtet wurden, verfallen ab nächstem Jahr Schritt für Schritt. „Wann und wo ein neuer Ausweis beantragt werden muss, beantworten qualifizierte Energieberater“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Sie beraten Hauseigentümer auch bei der Wahl des richtigen Ausweises und klären über noch kommende Änderungen auf.“

Mehr Infos unter www.zukunftaltbau.de oder www.solar-consulting.de.